



## Symposium am 20. November 2021: **Vielfalt – vom Feld auf den Teller**

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Symposium ein. Besuchen Sie mit uns aktuelle Biovision-Projekte, die auf Vielfalt statt Einfalt bauen! Sie dürfen sich auf eine Reise durch ein abwechslungsreiches Programm freuen und dabei interessante Gäste und spannende Geschichten aus Ostafrika und der Schweiz kennenlernen.

### Highlights aus dem Programm

Erfahren Sie anhand konkreter Beispiele, wie Biovision in den Projekten den grossen Herausforderungen unserer Zeit begegnet. Wir zeigen Ihnen, was ein vielfältiges

Ernährungssystem ist und wie es sich positiv auf die Gesundheit von Menschen, Tieren und der Umwelt auswirkt.

Bäuerinnen, Bauern, Expertinnen sowie Biovision-Gründer Hans Rudolf Herren sprechen darüber, wie Vielfalt in der Landwirtschaft und Ernährung möglich ist und wie sie Menschen in unseren Partnerländern und in der Schweiz neue Zukunftsperspektiven eröffnet.

Der Anlass kann vor Ort im Volkshaus Zürich oder via Live-Übertragung besucht werden. Wir freuen uns auf Sie!

## Unsere Gäste

### Dr. Hans Rudolf Herren

Gründer und Stiftungsratspräsident bei Biovision, gehört zu den weltweit führenden Wissenschaftlern in der biologischen Schädlingsbekämpfung. Er lebte und forschte während 26 Jahren in Afrika. Von 1994 bis 2005 leitete er das internationale Institut für Insektenforschung icipe in Nairobi, Kenia.

### Dr. Frank Eyhorn

ist Geschäftsleiter von Biovision und ausgewiesener Bio-Experte mit mehr als 20-jähriger Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit. Mit Leidenschaft setzt er sich für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung ein.

### Fabian Kohler

Geograph und M.Sc. in Sustainable Development, ist Programmverantwortlicher für Entwicklungsprojekte im Bereich Umwelt- und Pflanzengesundheit bei Biovision.

### Elvira Zingg

ist Head Supplier Development bei gebana ag und ist im täglichen Kontakt mit den Tochterfirmen und Partnerfirmen im Süden.

### Yvonne Lötscher

ist Biologin und promovierte Agrarwissenschaftlerin. Zusammen mit ihrem Team setzt sie die Strategie nachhaltige Ernährung der Stadt Zürich um. Dabei steht sowohl die Umsetzung in den stadteigenen Verpflegungsbetrieben als auch die Sensibilisierung der Bevölkerung rund um Essen und Nachhaltigkeit im Fokus.

### Bernhard Kammer

leitet den Bereich Ökologie & Nachhaltigkeitslabel der Migros. Mit Blick auf das Sortiment verantwortet er mit seinem Team Themen wie Rohstoffe, Klima und Label. Er ist gelernter Landwirt und Betriebswirtschaftler (lic. rer. pol.).

**Bei den Referenten und Gästen können sich noch Änderungen ergeben!**

## Dieses Programm erwartet Sie

13:00 Uhr	Türöffnung & Einlass
14:00 Uhr	Begrüssung & Einführung Frank Eyhorn, Geschäftsleiter
Biovision	
14:10 Uhr	Vielfalt auf dem Feld in Afrika

- **Wie eine Saatgut-Bank für Hoffnung sorgt**  
Werfen Sie mit uns einen Blick in ein Pionier-Projekt im Westen Kenias.
- **Ökologischer und konventioneller Landbau im Vergleich**  
Fabian Kohler, Programmverantwortlicher bei Biovision, diskutiert mit jungen Forschenden aus Kenia wegweisende Erkenntnisse aus einem preisgekrönten Projekt.
- **Ein Überraschungsgast aus Kenia: Wiedersehen nach sieben Jahren**

14:45 Uhr Vielfalt auf dem Markt

- **Vielfältiges Angebot dank gemeinsamer Vermarktung: Wie eine Biovision-Partnerorganisation zum Vermarktungsprofil wurde**  
mit Sustainable Agriculture Tanzania, stolze Gewinnerin des One World Award
- **Wertschöpfung an der Quelle: Herausforderungen und Chancen der Rohstoffverarbeitung vor Ort**  
Gespräch mit „Weltweit-ab-Hof-Lieferantin“ Gebana

15:25 Uhr Pause

Austausch mit dem Biovision-Team an den Informationsständen im Erd- und Obergeschoss

16:00 Uhr Vielfalt in der Schweiz

- **Das grosse Krabbeln – Was uns die Töne aus Schweizer Böden verraten**  
Das Sounding Soil-Team von Biovision nimmt Sie mit in unser Erdreich
- **Vielfältiges Ernährungssystem in der Schweiz – Wie Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam den Wandel schaffen können**  
Podiumsgespräch mit Vertreter:innen aus Landwirtschaft, Handel, öffentlicher Hand und Konsum

16:45 Uhr Schlussteil

- **Botschaft von Biovision-Gründer Hans Rudolf Herren**
- **Schlusswort und Verabschiedung**  
Frank Eyhorn, Geschäftsleiter Biovision

17:00 Uhr Ende des Symposiums